

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **134 (2008)**

Heft 47: **Ghost Architecture**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

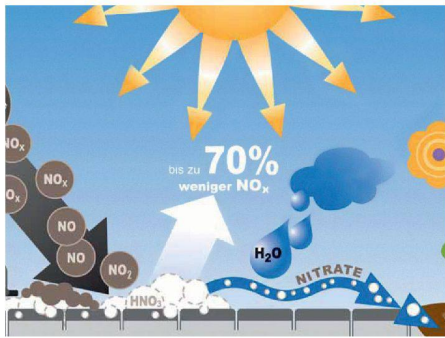
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# PRODUKTE

## F. C. NÜDLING BETONELEMENTE



Ein Problem in Grossstädten und Ballungsgebieten ist die Belastung der Luft durch hochgiftige Stickoxide. Diese Schadstoffe entstehen bei der Verbrennung von fossilen Brennstoffen in Kraftwerken und Fahrzeugen. Eine Lösung zur Reduzierung bietet jetzt die Firma FC. Nüdling Betonelemente mit «Airclean», einem fotokatalytisch wirkenden Pflasterstein. Durch die Anlage entsprechender Pflasterflächen lässt sich eine Verringerung von Stickoxiden erzielen. Da diese auch massgeblich an der Bildung von bodenahem Ozon beteiligt sind, führt eine Verringerung der Konzentration in der Luft zu einer Reduzierung des Sommersmogproblems.

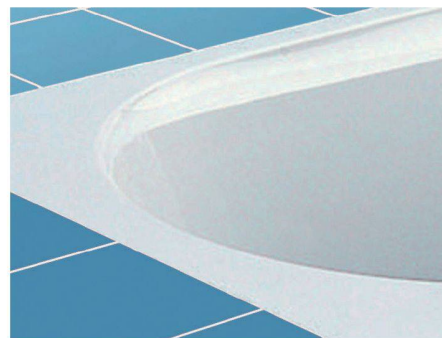
Die Fotokatalyse ist ein Prozess, bei dem ein als Katalysator wirkender Stoff die Geschwindigkeit einer chemischen Reaktion stark beschleunigt. Bei der Fotokatalyse wird die dazu erforderliche Energie durch ultraviolette Strahlung, z.B. das Sonnenlicht, geliefert. Stickoxide selbst sind nur schwer wasserlöslich und werden als giftiges Gas kaum aus der Atmosphäre ausgewaschen. Als Reaktionsprodukte der Oxidation von Stickoxiden durch Fotokatalyse entsteht wasserlösliches Nitrat. Dieses wird vom Regenwasser gelöst und so abgeführt. Im natürlichen Stickstoffkreislauf steht es den Pflanzen als essenzieller Nährstoff zur Verfügung. Der Effekt der Fotokatalyse des Plasters wird erreicht durch ein spezielles Bindemittel, das bei der Produktion zum Einsatz kommt. Dabei verbraucht sich der wirksame Katalysator nicht, die Wirksamkeit wird während der gesamten Nutzungsdauer des Pflasters aufrechterhalten.

Die Wirksamkeit der Fotokatalyse zur Verringerung der Stickoxide in der Luft wurde im Zuge eines von der EU geförderten Projektes nachgewiesen. Bei Sonneneinstrahlung liess sich eine Stickoxid-Reduzierung von mehr als 80% auf einer fotokatalytisch wirkenden Mus-

terfläche in nur wenigen Stunden erzielen. Ohne Fotokatalysatoren dauert der natürliche Abbau der Stickoxide sieben Tage, allerdings nur, wenn in diesem Zeitraum keine neuen Stickoxide gebildet werden. Die natürliche Abbaurrate reicht also in der Regel nicht aus, um einen ausreichenden Stickoxid-Abbau zu erreichen. Die Verwendung fotokatalytisch wirkender Pflastersteine löst dieses Problem durch den wesentlich beschleunigten Stickoxid-Abbau und führt somit ohne verkehrseinschränkende Massnahmen zu einer Unterschreitung der Grenzwerte in belasteten Bereichen. Das Pflaster steht in einer Vielzahl von Modellen, Abmessungen und Farben zur Verfügung.

F. C. Nüdling Betonelemente GmbH + Co. KG  
D-36037 Fulda | [www.nuedling.de](http://www.nuedling.de)

## VILLEROY & BOCH



Der neue Werkstoff von Villeroy & Boch zur Herstellung von Bade- und Duschwannen heisst «Quaryl», eine Verbindung des seit Langem im Sanitärbereich benutzten Acryls mit dem harten Mineralstoff Quarz. Mit dem neuen Material können nun bei den Badausstattungsprodukten Formen, Radien und Kanten realisiert werden, die mit bisherigen Werkstoffen unmöglich schienen. Es sind erheblich steilere Wände möglich, sodass die Badewannen mehr Innenraum und damit mehr Komfort bieten. Ein Beispiel dafür ist die Badewanne «LuXXus» mit einem Aussendurchmesser von 190cm. Im Gegensatz zu anderen Werkstoffen bildet das Material selbst im Millimeterbereich exakte Ecken und Kanten, was die Montage erleichtert. Die Badewannen lassen sich fliesenbündig einbauen, die verringerte Breite der Fugen minimiert den Silikonverbrauch. Das Material ist zudem schallabsorbierend und rutschhemmend. Insbesondere bei der Produktion von Whisperpools kommen die Vorteile zum Tra-

gen: Der Werkstoff erlaubt es, die Düsen nahezu bündig in die Badewanne zu integrieren, was einen erhöhten Komfort beim Liegen in der Wanne bedeutet. Die porenfreie Oberfläche lässt sich ausserdem leicht reinigen.

Villeroy & Boch AG | D-66688 Mettlach  
[www.villeroy-boch.com](http://www.villeroy-boch.com)

## DACHZIEGELWERKE NELSKAMP



Das Unternehmen Dachziegelwerke Nelskamp präsentiert zwei Neuentwicklungen: zum einen Solarthermie-Kollektoren, die der Form des Dachsteins «Finkenberger Pfanne» angepasst sind, zum anderen eine optimierte Beschichtung für die umweltaktiven «ClimaLife»-Dachsteine. Hier wurde die luftreinigende Katalysatorwirkung verstärkt und eine farblich einheitliche Oberfläche erreicht.

Für die Nutzung von Sonnenenergie besitzt die Dachfläche eine grosse Bedeutung. Statt überdimensionierter Platten oder Kastenelemente bietet das Unternehmen jetzt, zunächst für die «Finkenberger Pfanne», massgefertigte Solarthermie-Kollektoren an, die der Form der einzelnen Dachsteine entsprechen und dadurch das typische Erscheinungsbild des eingedeckten Steildaches architektonisch erhalten. Mit den vorkonfektionierten Dachsteinen und einer Wärmepumpe können bis zu 95% des Wärmebedarfs gedeckt werden. Das Titandioxid in der Oberfläche der umweltaktiven Dachsteine «ClimaLife» dagegen wandelt ein Dachleben lang Luftschadstoffe in ungefährliche Substanzen um. Jetzt wurden die Katalysatorwirkung und der Selbstreinigungsprozess der Dachpfannen durch eine zweifache Beschichtung (nass- und trocken-seitig) weiter verstärkt. Die natürliche Ausblüfung des Materials wurde unterbunden; es entsteht eine farblich einheitliche, optisch ansprechende Oberfläche.

Dachziegelwerke Nelskamp GmbH  
D-46514 Schermbeck | [www.nelskamp.de](http://www.nelskamp.de)

**Armstrong**

**TYPISCH DLW**

**Hochwertig, designstark und innovativ – typisch DLW Bodenbeläge. Und das seit mehr als 100 Jahren. Profitieren Sie vom internationalen Know-how und herausragenden Service der Marke Armstrong. Weitere Informationen: [www.armstrong.ch](http://www.armstrong.ch)**

**DLW BODENBELÄGE**

**ADRESSE DER REDAKTION**

TEC21  
Staffelstrasse 12, Postfach 1267  
8021 Zürich  
Telefon 044 288 90 60, Fax 044 288 90 70  
E-Mail [tec21@tec21.ch](mailto:tec21@tec21.ch), [www.tec21.ch](http://www.tec21.ch)  
[www.baugedaechtnis.ethz.ch](http://www.baugedaechtnis.ethz.ch)

**REDAKTION**

Judit Solt (js), Chefredaktorin  
Claudia Carle (cc), Umwelt/Energie  
Nathalie Cajacob (nc), Redaktionsassistentin  
Tina Cieslik (tc), Volontärin  
Katinka Corts (co), Architektur/Ingenieurwesen  
Daniela Dietsche (dd), Ingenieurwesen/Verkehr  
Alexander Felix (af), Architektur/Wettbewerbe  
Rahel Hartmann Schweizer (rhs), Architektur/Städtebau  
Käthi Keller (kk), Büroangestellte  
Katharina Mösching (km), Abschlussred./Stv. Chefredaktorin  
Aldo Rota (ar), Bautechnik/Werkstoffe  
Anna Röthlisberger (Stämpfli Publikationen AG, Bern), Layout  
Clementine van Rooden (cvr), Ingenieurwesen  
Ruedi Weidmann (rw), Baugeschichte

**REDAKTION SIA-INFORMATIONEN**

Generalsekretariat SIA  
Selnaustrasse 16, Postfach 1884, 8027 Zürich  
Jenny Keller (jk) Telefon 044 283 15 67, Fax 044 283 15 16  
E-Mail [jenny.keller@sia.ch](mailto:jenny.keller@sia.ch)

Normen Telefon 061 467 85 74  
Normen Fax 061 467 85 76

**HERAUSGEBERIN**

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine /  
SEATU Société des éditions des associations techniques  
universitaires  
Staffelstrasse 12, 8045 Zürich  
Telefon 044 380 21 55, Fax 044 380 21 57  
Katharina Schober, Verlagsleitung  
E-Mail [k.schober@seatu.ch](mailto:k.schober@seatu.ch)  
Hedi Knöpfel, Assistenz

Erscheint wöchentlich, 42 Ausgaben pro Jahr  
ISSN-Nr. 1424-800X  
134. Jahrgang, Auflage: 11050 (WEMF-beglaubigt)

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit  
schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer  
Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge  
haftet die Redaktion nicht.

**ABONNEMENTSPREISE**

**Jahresabonnement** (42 Ausgaben)  
Schweiz: Fr. 280.– | Ausland: Fr. 365.– | Euro 244.–  
Studierende CH: Fr. 140.– | Studierende Ausland: Fr. 225.– |  
Euro 150.–  
**Halbjahresabonnement** (21 Ausgaben)  
Schweiz: Fr. 150.– | Ausland: Fr. 192.– | Euro 128.–  
Studierende CH: Fr. 75.– | Studierende Ausland: Fr. 117.– |  
Euro 78.–  
**Schnupperabonnement** (8 Ausgaben)  
Schweiz: Fr. 25.– | Ausland: Fr. 37.– | Euro 25.–

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic und ETH Alumni.  
Weitere auf Anfrage, Telefon 031 300 62 53

**ABONNEMENTS**

**SIA-Mitglieder**  
SIA, Zürich  
Telefon 044 283 15 15, Fax 044 283 15 16  
E-Mail [mutationen@sia.ch](mailto:mutationen@sia.ch)  
**Nicht-SIA-Mitglieder**  
Stämpfli Publikationen AG, Bern  
Telefon 031 300 62 53, Fax 031 300 63 90  
E-Mail [abonnemente@staempfli.com](mailto:abonnemente@staempfli.com)

**EINZELBESTELLUNGEN**

Stämpfli Publikationen AG, Bern, Telefon 031 300 62 53  
[abonnemente@staempfli.ch](mailto:abonnemente@staempfli.ch), Fr. 12.– | Euro 8.– (ohne Porto)

**INSERATE**

KünzlerBachmann Medien AG, Postfach, 9001 St. Gallen  
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93  
E-Mail [info@kbmedien.ch](mailto:info@kbmedien.ch), [www.kbmedien.ch](http://www.kbmedien.ch)

**DRUCK**

Stämpfli Publikationen AG, Bern

**BEIRAT**

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung  
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen  
Markus Friedli, Frauenfeld, Architektur  
Kurt Hildebrand, Horw, Gebäudetechnik  
Roland Hürimann, Zürich, Baurecht  
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen  
Ákos Moravánszky, Zürich, Architekturtheorie  
Ulrich Pfammatter, Burgdorf, Technikgeschichte  
Peter Richner, Dintikon, Energie  
Franz Romero, Zürich, Architektur

**TRÄGERVEREINE**

**Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, SIA**  
[www.sia.ch](http://www.sia.ch)

**TEC21** ist das offizielle Publikationsorgan des SIA.  
Die Fachbeiträge sind Publikationen und Positionen der Autoren  
und der Redaktion. Die Mitteilungen des SIA befinden sich jeweils  
in der Rubrik «SIA».

**Schweizerische Vereinigung  
Beratender Ingenieur-Unternehmungen, usic**  
[www.usic-engineers.ch](http://www.usic-engineers.ch)

**ETH-Alumni, Netzwerk der Absolventinnen  
und Absolventen der ETH Zürich**  
[www.alumni.ethz.ch](http://www.alumni.ethz.ch)

**Bund Schweizer Architekten, BSA**  
[www.architekten-bsa.ch](http://www.architekten-bsa.ch)

**Association des diplômés de l'EPFL**  
<http://a3.epfl.ch>



### BLICKFANG

Rund 220 Ausstellerinnen und Aussteller aus den Bereichen Möbel, Leuchten, Mode und Schmuck präsentieren ihre neusten Entwürfe und Kollektionen. Mit einem «Espace Romandie» setzt die Messe einen deutlichen «accent» und widmet erstmals eine Sonderschau dem Design aus der Westschweiz. Zu Gast werden auch GestalterInnen aus Lissabon sein, die am Städtecorner ihre Kreationen zeigen.

Datum: 21.–23.11.08  
Ort: Kongresshaus Zürich  
Infos: [www.blickfang.com](http://www.blickfang.com)

Liege von Rephorm (Bild: Blickfang)

### ANLASS

### DETAILS

### INFOS / ANMELDUNG

#### ENERGIEAPERO

«Klimaveränderung – was tun?»

Was sind die Ursachen, was die Auswirkungen des Klimawandels? Werden die Folgen übertrieben dargestellt? Kommt es noch schlimmer? Wissenschaftler geben einen Einblick in aktuelle Forschungsergebnisse und einen Ausblick in die Zukunft, ergänzt durch Lösungsansätze aus der Politik

18.11.08 | 17.15 h  
Grosse Aula, ABZ UBS AG,  
Viaduktstrasse 33, Basel  
Infos: [www.energieapero.ch](http://www.energieapero.ch)

#### VORTRAG

«Swisswoodhouse – ein Architekturprodukt»

Wie praktisch eine Theorie ist, merkt man erst bei der Anwendung: Absolventen der ehem. Ingenieurschulen gehen der Frage nach Sinn und Nutzen von Entwurfstheorien und -methodiken in der Architektur nach. Vortrag: Marco Ryter, Bauart Architekten

27.11.08 | 18–19.30 h  
Auditorium, Burgdorf  
Infos: [www.hsb.bfh.ch](http://www.hsb.bfh.ch)

#### MESSE

«Bau 2009 –  
Architektur, Materialien, Systeme»

Über 1800 Aussteller aus dem In- und Ausland präsentieren ihre Visionen, Ideen und Entwicklungen rund um den Industrie- und Objektbau, den Wohnung- und Innenausbau

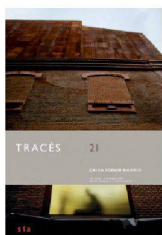
12.–17.1.09  
Neue Messe München (D)  
Infos: [www.bau-muenchen.com](http://www.bau-muenchen.com)

#### TAGUNG

«Schweizerische Baurechtstagung»

Vorträge, Workshops und Diskussionen zu den Themen: Stockwerkeigentum ab Plan; Funktionen und Grenzen des Planungsrechts; Solidarhaftung und Rückgriff unter Baubeteiligung; Risiko Altlasten: was abzuklären ist, was in die Verträge gehört u.v.m.

27./28.1.09 oder 3./4.2.09  
Universität Freiburg  
Infos und Anmeldung (bis 15.12.):  
[www.unifr.ch/baurecht](http://www.unifr.ch/baurecht)



TRACÉS 21/08  
5.11.08

#### CAIXA FORUM MADRID

Bulletin technique de la  
Suisse romande  
Rue de Bassenges 4  
1024 Ecublens  
Tél. 021 693 20 98  
Fax 021 693 20 84  
[fdc@revue-traces.ch](mailto:fdc@revue-traces.ch)  
[www.revue-traces.ch](http://www.revue-traces.ch)



Vorschau Nr. 48  
24.11.08

#### ETABLIERTE RICHTWERTE?

Gebrauchsgrenzen  
hinterfragen  
Paul Lüchinger  
Joseph Schwartz  
Dauerhafter Stahlbeton  
Eugen Brühwiler

TEC21-ABO BESTELLEN:  
TEL. 031 300 63 44 ODER  
[WWW.TEC21.CH](http://WWW.TEC21.CH)